

EINLADUNG

ZUR

EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

VOM

DONNERSTAG, 21. NOVEMBER 2019, 20.00 Uhr,

MEHRZWECKHALLE WEISSENSTEIN

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2019;
Genehmigung
2. Orientierung über die Aufgaben- und Finanzplanung der Gemeinde Würenlingen
für die Zeit von 2020 - 2024
3. Budget 2020; Genehmigung und Festsetzung des Steuerfusses
4. Kreditabrechnungen
 - 4.1 EDV-Erneuerung Verwaltung
 - 4.2 Pionierfahrzeug Feuerwehr
 - 4.3 Hengelweg (Wasserleitung + EV-Kabelrohrblock)
 - 4.4 Neubau 3fach-Kindergarten Gartenstrasse
5. Anpassung Stellenplan Gemeinde; Genehmigung
6. Verschiedenes und Umfrage

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir freuen uns, Sie hiermit zu unserer Einwohnergemeindeversammlung einzuladen.

Aktenauflage

Die Unterlagen zur Einwohnergemeindeversammlung liegen von Donnerstag, 7. November bis Donnerstag, 21. November 2019, während den ordentlichen Öffnungszeiten im Büro der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Stimmrechtsausweis

Ihr persönlicher Stimmrechtsausweis ist auf der Rückseite dieser Broschüre abgedruckt. Wollen Sie bitte diesen Ausweis abtrennen und am Eingang der Mehrzweckhalle den Stimmzählern abgeben.

GEMEINDERAT WÜRENLINGEN

Erläuterungen und Anträge

Zu Traktandum 1: Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2019; Genehmigung

Die Protokollprüfungskommission hat das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2019 geprüft. Diese wird an der Einwohnergemeindeversammlung über das Prüfungsergebnis orientieren und den entsprechenden Antrag stellen.

Zu Traktandum 2: Orientierung über die Aufgaben- und Finanzplanung der Gemeinde Würenlingen für die Zeit von 2020 – 2024

Es wird auf die Aufgaben- und Finanzplanung auf den Seiten 11 - 17 verwiesen.

Zu Traktandum 3: Budget 2020; Genehmigung und Festsetzung des Steuerfusses

Das Budget für das Jahr 2020 mit den entsprechenden Erläuterungen finden Sie auf den Seiten 19 - 28.

Zu Traktandum 4: Genehmigung folgender Kreditabrechnungen

- 4.1 EDV-Erneuerung Verwaltung
- 4.2 Pionierfahrzeug Feuerwehr
- 4.3 Hengelweg (Wasserleitung + EV-Kabelrohrblock)
- 4.4 Neubau 3fach Kindergarten Gartenstrasse

4.1 EDV-Erneuerung Verwaltung

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 17. November 2016 bewilligte einen Budgetkredit für die EDV-Erneuerung der Gemeindeverwaltung in der Höhe von CHF 100'000.00.

Die Kreditabrechnung schliesst wie folgt:

1 Bruttoanlagekosten						
Ausgaben total gemäss Investitionsrechnung Konto	1.0220.5060.00					Fr. 122'668.50
Zuzüglich bezogene Vorsteuern						Fr. 0.00
Total Bruttoanlagekosten						Fr. 122'668.50
2 Kreditvergleich						
Verpflichtungskredit						Fr. 100'000.00
Kreditüberschreitung						Fr. 22'668.50
3 Einnahmen						
Einnahmen total gemäss Investitionsrechnung Konto						Fr. 0.00
Ausstehende Subventionen und Beiträge						Fr. 0.00
abzüglich Vorsteuerkürzung						Fr. 0.00
Total Einnahmen						Fr. 0.00
4 Nettoinvestition						
Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern						Fr. 122'668.50
Total Einnahmen						Fr. 0.00
Nettoinvestition						Fr. 122'668.50
5 Aktivierung						
Übertrag von Konto	1.14070.60	Anlagennummer	Bilanz	Erfolgsrechnung	Betrag	
- Hochbauten						
- Mobilien						
- Tiefbauten		100597	1.14060.01	3300.60		Fr. 122'668.50
Total der Nettoinvestition:						Fr. 122'668.50
<i>Das total der Nettoinvestition muss mit Ziffer 4 'Nettoinvestition' übereinstimmen</i>						Fr. 0.00
Hinweis: Die Nettoinvestition ist mit der Anlagebuchhaltung abzustimmen.						
6 Erläuterungen						
Die Erneuerung der EDV der Gemeindeverwaltung war ursprünglich als Budgetkredit im Jahr 2017 geplant. Die Umsetzung erfolgte ausserplanmässig über die Jahre 2017 bis 2019. So konnte der Austausch der Arbeitsplätze im laufenden Betrieb erfolgen, ohne Unterbruch der Auskunftsberettschaft. Da der Budgetkredit somit nicht in einem Jahr abgeschlossen wurde, ist die Kreditabrechnung zur Genehmigung der Gemeindeversammlung vorzulegen.						

Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wolle die Kreditabrechnung EDV-Erneuerung Verwaltung mit Bruttoanlagekosten von CHF 122'668.50 genehmigen.

4.2 Pionierfahrzeug Feuerwehr

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2017 bewilligte einen Kredit für die Anschaffung eines Pionierfahrzeugs der Feuerwehr in der Höhe von CHF 450'000.00.

Die Kreditabrechnung schliesst wie folgt:

1 Bruttoanlagekosten					
Ausgaben total gemäss Investitionsrechnung Konto	1.1500.5060.00				Fr. 434'425.15
Zuzüglich bezogene Vorsteuern					Fr. 0.00
Total Bruttoanlagekosten					Fr. 434'425.15
2 Kreditvergleich					
Verpflichtungskredit					Fr. 450'000.00
Kreditunterschreitung					Fr. -15'574.85
3 Einnahmen					
Einnahmen total gemäss Investitionsrechnung Konto	1.1500.6310.00				Fr. 117'968.00
Ausstehende Subventionen und Beiträge					Fr. 0.00
abzüglich Vorsteuerkürzung					Fr. 0.00
Total Einnahmen					Fr. 117'968.00
4 Nettoinvestition					
Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern					Fr. 434'425.15
Total Einnahmen					Fr. 117'968.00
Nettoinvestition					Fr. 316'457.15
5 Aktivierung					
Übertrag von Konto	1.14070.60	Anlagenummer	Bilanz	Erfolgsrechnung Betrag	
- Hochbauten					
- Mobilien					
- Tiefbauten		100598	1.14060.01	3300.60	Fr. 316'457.15
Total der Nettoinvestition:					Fr. 316'457.15
<i>Das total der Nettoinvestition muss mit Ziffer 4 'Nettoinvestition' übereinstimmen</i>					Fr. 0.00
Hinweis: Die Nettoinvestition ist mit der Anlagebuchhaltung abzustimmen.					
6 Erläuterungen					
Die Beschaffung des Pionierfahrzeuges der Feuerwehr erfolgte über die Firma Brändle AG. Das Pionierfahrzeug hat ein VOLVO FE 320 Fahrgestell und wurde inkl. Zusatzausrüstung wie Funkgeräte und Spezialmaterial angeschafft. Das alte Fahrzeug IVECO aus dem Jahr 1990 wurde an Zahlung gegeben. Die Subventionen durch das AGV sind im Jahr 2018 erfolgt.					

Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wolle die Kreditabrechnung Anschaffung Pionierfahrzeug der Feuerwehr mit Bruttoanlagekosten von CHF 434'425.15 genehmigen.

4.3 Hengelweg; Sanierung Wasserleitung und Einbau Kabelrohrblock

a) Sanierung Wasserleitung

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2015 bewilligte einen Baukredit für die Sanierung der Wasserleitung beim Hengelweg in der Höhe von CHF 1'200'000.00.

Die Kreditabrechnung schliesst wie folgt:

1 Bruttoanlagekosten					
Ausgaben total gemäss Investitionsrechnung Konto	1.7101.5030.05				Fr. 947'211.15
Zuzüglich bezogene Vorsteuern					Fr. 68'770.40
Total Bruttoanlagekosten					Fr. 1'015'981.55
2 Kreditvergleich					
Verpflichtungskredit					Fr. 1'200'000.00
Kreditunterschreitung					Fr. -184'018.45
3 Einnahmen					
Einnahmen total gemäss Investitionsrechnung Konto					Fr. 0.00
Ausstehende Subventionen und Beiträge					Fr. 0.00
abzüglich Vorsteuerkürzung					Fr. 0.00
Total Einnahmen					Fr. 0.00
4 Nettoinvestition					
Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern					Fr. 947'211.15
Total Einnahmen					Fr. 0.00
Nettoinvestition					Fr. 947'211.15
5 Aktivierung					
Übertrag von Konto	1.14071.30	Anlagenummer	Bilanz	Erfolgsrechnung	Betrag
- Hochbauten					
- Mobilien					
- Tiefbauten		100584	Fr. 14031.01	Fr. 3300.31	Fr. 947'211.15
Total der Nettoinvestition:					Fr. 947'211.15
<i>Das total der Nettoinvestition muss mit Ziffer 4 'Nettoinvestition' übereinstimmen</i>					Fr. 0.00
<i>Hinweis:</i> Die Nettoinvestition ist mit der Anlagebuchhaltung abzustimmen.					
6 Erläuterungen					
Durch die guten Erfahrungen der 1. Etappe im Hengelweg wurde die 2. Etappe im Wald ebenfalls im offenen Graben verlegt und auf das Bestlinig verzichtet. Die Unterpressung der Bahnlinie konnte mit Arbeiten der SBB verbunden werden. Total ergab sich eine Kreditunterschreitung von Fr. 184'018.45.					

Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wolle die Kreditabrechnung Sanierung Wasserleitung Hengelweg mit Bruttoanlagekosten von CHF 1'015'981.55 genehmigen.

b) Einbau Kabelrohrblock

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2015 bewilligte einen Baukredit für den Einbau des Kabelrohrblocks beim Hengelweg in der Höhe von CHF 290'000.00.

Die Kreditabrechnung schliesst wie folgt:

Bruttoanlagekosten		
Ausgaben total gemäss Investitionsrechnung Konto	1.8711.5030.08	Fr. 268'627.10
Zuzüglich bezogene Vorsteuern		Fr. 19'045.00
Total Bruttoanlagekosten		Fr. 287'672.10

Kreditvergleich	
Verpflichtungskredit	Fr. 290'000.00
Kreditunterschreitung	Fr. -2'327.90

Einnahmen	
Einnahmen total gemäss Investitionsrechnung Konto	Fr. 0.00
Ausstehende Subventionen und Beiträge	Fr. 0.00
abzüglich Vorsteuerkürzung	Fr. 0.00
Total Einnahmen	Fr. 0.00

Nettoinvestition	
Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern	Fr. 268'627.10
Total Einnahmen	Fr. 0.00
Nettoinvestition	Fr. 268'627.10

Aktivierung					
Übertrag von Konto	1.14074.30	Anlagennummer	Bilanz	Erfolgsrechnung	Betrag
- Hochbauten					
- Mobilien					
- Tiefbauten		100590	14034.01	3300.31	Fr. 268'627.10
Total der Nettoinvestition:					Fr. 268'627.10
<i>Das total der Nettoinvestition muss mit Ziffer 4 'Nettoinvestition' übereinstimmen</i>					Fr. 0.00

Hinweis: Die Nettoinvestition ist mit der Anlagebuchhaltung abzustimmen.

Erläuterungen	
Der Einbau des Kabelrohrblocks am Hengelweg konnte mit den bewilligten Mitteln realisiert werden. Es entstand eine minimale Kreditunterschreitung von Fr. 2'327.90.	

Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wolle die Kreditabrechnung Einbau Kabelrohrblock Hengelweg mit Bruttoanlagekosten von CHF 287'672.10 genehmigen.

4.4 Neubau 3fach Kindergarten Gartenstrasse

Die Einwohnergemeindeversammlungen vom 24. Juni 2011 und 17. Juni 2016 bewilligten Kredite für die Projektierung und den Neubau 3fach-Kindergarten Gartenstrasse in der Höhe von CHF 7'170.000.

Die Kreditabrechnung schliesst wie folgt:

Bruttoanlagekosten					
Ausgaben total gemäss Investitionsrechnung Konto	1.2170.5040.00				Fr. 7'636'663.50
Zuzüglich bezogene Vorsteuern					Fr. 0.00
Total Bruttoanlagekosten					Fr. 7'636'663.50
Kreditvergleich					
Verpflichtungskredit					Fr. 7'170'000.00
Kreditüberschreitung					Fr. 466'663.50
Einnahmen					
Einnahmen total gemäss Investitionsrechnung Konto					Fr. 0.00
Ausstehende Subventionen und Beiträge					Fr. 0.00
abzüglich Vorsteuerkürzung					Fr. 0.00
Total Einnahmen					Fr. 0.00
Nettoinvestition					
Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern					Fr. 7'636'663.50
Total Einnahmen					Fr. 0.00
Nettoinvestition					Fr. 7'636'663.50
Aktivierung					
Übertrag von Konto	1.14070.40	Anlagennummer	Bilanz	Erfolgsrechnung	Betrag
- Hochbauten	100522		1.14040.01	3300.40	Fr. 7'299'608.45
- Mobilien	100522		1.14060.01	3300.60	Fr. 45'456.05
- Grundstücke	100522		1.14000.01	keine AS	Fr. 291'599.00
Total der Nettoinvestition:					Fr. 7'636'663.50
<i>Das total der Nettoinvestition muss mit Ziffer 4 'Nettoinvestition' übereinstimmen</i>					Fr. 0.00
Hinweis: Die Nettoinvestition ist mit der Anlagebuchhaltung abzustimmen.					
Erläuterungen					
Die Kreditüberschreitung wurde zum grössten Teil bei den Baumeisterarbeiten verursacht. Vor allem die Kosten der Tragkonstruktion aus vorgespannten Ortbetonträgern fielen deutlich höher aus als für den Voranschlag errechnet wurde. Dies gilt auch für andere Details. Die zum Zeitpunkt der Kostenschätzung verfügbaren Unterlagen liessen einen genaueren Voranschlag nicht zu. Ebenfalls beim Baumaister sind unvorhergesehene Arbeiten im Zusammenhang mit den Werkleitungsanschlüssen angefallen. Weitere Kostenüberschreitungen entstanden beim Montagebau aus Holz sowie bei Türen, Toren und Fenstern. Hier lagen die Angebotspreise zum Zeitpunkt der Ausschreibungen höher als zum Zeitpunkt der Anfragen, welche für den Voranschlag getätigt wurden. Der Standard für die Gebäudeautomation wurde nachträglich angehoben auf das gleiche Niveau, wie dies bei den anderen aktuellen Bauprojekten im Dorf der Fall ist.					

Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wolle die Kreditabrechnung Neubau 3fach Kindergarten Gartenstrasse mit Bruttoanlagekosten von CHF 7'636'663.50 genehmigen.

Zu Traktandum 5: Anpassung Stellenplan Gemeinde; Genehmigung

Das Wesentliche in Kürze

Der Stellenplafond wurde letztmals an der Gemeindeversammlung vom 30. November 2006 gesamtheitlich auf 2'550 Stellenprozente festgelegt (Verwaltung mit 1'350 und Werke mit 1'200 Stellenprozenten). An der Gemeindeversammlung vom 25. November 2010 wurde für den Bereich Elektrizitätsversorgung eine Erhöhung bewilligt. Aktuell sind 2'580 Stellenprozente bewilligt.

Seit 2006 haben Einwohnerzahl, Aufgaben und Arbeitsvolumen stetig zugenommen. Durch den Aufbau der Tagesstrukturen ist ein neuer Bereich hinzugekommen, welcher über den Stellenplafond der Gemeinde läuft. Im Hinblick auf das Wachstum der Gemeinde und die zu erfüllenden Aufgaben sowie in Anbetracht der anstehenden Inbetriebnahme der neuen Schul- und Sportanlagen Tannenweg und des Kulturzentrums Dorfschüür soll der Stellenplafond entsprechend angepasst werden.

Generelle Entwicklung

Die Gemeinde Würenlingen wie auch das Dienstleistungsangebot der öffentlichen Verwaltung und der Betriebe haben sich in den vergangenen über 10 Jahren weiterentwickelt. Die Einwohnerzahl hat sich in diesem Zeitraum von 3'790 auf über 4'700 Einwohnerinnen und Einwohner oder um 24% erhöht. Die grosse Bautätigkeit ist nicht nur sichtbar, sondern führt in einzelnen Abteilungen zu spürbaren Mehrbelastungen. Diese Entwicklung dürfte sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen und in vielen Bereichen zu Mehraufwand führen.

Im Bereich der Digitalisierung sollen gemäss E-Government-Strategie des Kantons Aargau in den nächsten Jahren voraussichtlich mehrere Projekte umgesetzt werden. Ob diese Projekte zusätzliche personelle Ressourcen auf Gemeindeebene binden, ist offen. Weiter sieht der Gemeinderat bei ausgelagerten Aufgaben (z.B. Sozialdienst/JFB) in den nächsten Jahren keinen Handlungsbedarf. Auch Seitens des Kantons sollten keine grösseren Aufgabengebiete auf die Gemeinde verlagert werden.

Gemeindeverwaltung

Für den Bereich der Gemeindeverwaltung werden aktuell 1'250% beansprucht. Hier ist keine Erhöhung des bewilligten Stellenetats von 1'350% vorgesehen, da nach wie vor eine Reserve von 100% zur Verfügung steht. Im Zusammenhang mit einer Analyse der Abteilung Bauverwaltung/Techn. Werke (Bau + Planung) steht die Schaffung einer Teilzeitstelle für den Bereich Administration im Umfang von 40% - 50% an.

Infrastrukturen/Hausdienst

Im Bereich des Infrastrukturunterhalts – insbesondere nach Fertigstellung der Schul- und Sportanlagen Tannenweg sowie des Kulturzentrums Dorfschüür – muss davon ausgegangen werden, dass zusätzliches Personal erforderlich sein wird.

Im Bereich Hausdienst wird aktuell ein Stellenetat von rund 550 Stellenprozenten beansprucht (Hauswarte und Reinigungsfachkräfte). In den vergangenen Jahren sind die Schüler- und Lehrerzahlen laufend angestiegen und auch die Veranstaltungen und Anlässe in den öffentlichen Gebäuden haben in Umfang und Anzahl zugenommen. Diese Fakten sowie der anstehende Betrieb und Unterhalt des neuen Schulhauses mit Sporthalle Tannenweg sowie des neuen Kulturzentrums haben den Gemeinderat dazu bewegt, eine externe Beurteilung sämtlicher zu bewirtschaftenden Flächen und Räume vorzunehmen.

Die Arbeitsplatzberechnung zeigt auf, dass vor allem für die Reinigungsarbeiten der neuen Gebäude zusätzliche Ressourcen benötigt werden. Ebenfalls müssen für die Organisation, Führung und das Controlling der Arbeiten personelle Ressourcen bereitgestellt werden. Unter dem Aspekt, dass auch ressourcenorientierte Optimierungsmassnahmen umgesetzt werden müssen, sieht der Gemeinderat eine Erhöhung des bewilligten Stellenetats aus dem Jahr 2006 (530%) im Bereich Hausdienst um **120%** auf gesamthaft **650%**. Mit dem beantragten Stellenetat wird es möglich sein, sämtliche öffentlichen Gebäude auch in Zukunft weiterhin dienstleistungsorientiert unterhalten und betreiben zu können.

Tagesstrukturen + Schulverwaltung

In den schulnahen Bereichen der Tagesstrukturen und der Schulverwaltung sind heute alle Mitarbeitenden bei der Einwohnergemeinde angestellt. Für diese Pensen werden heute 370% beansprucht. Im Zusammenhang mit der steigenden Nachfrage im Bereich Tagesstrukturen soll der Stellenetat um 30% erhöht werden. Der Stellenetat für die Schulverwaltung war letztmals an der Gemeindeversammlung vom 13.12.2001 von 25% auf 50% erhöht worden. Durch das laufende Wachstum unserer Schule sind die Pensen in den vergangenen fast 20 Jahren um weitere 50% auf aktuell 100% angestiegen.

Rechtliche Grundlage

Gemäss § 6 des Personalreglementes setzt sich der Gemeinderat für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Arbeitsvolumen und dem von der Gemeindeversammlung bewilligten Stellenplan ein. In diesen Bestrebungen eingeschlossen werden auch ressourcenorientierte Optimierungsmassnahmen wie z.B. Entlastungsmöglichkeiten durch verbesserte Prozess- und Arbeitsabläufe, Zusammenarbeit mit externen Stellen oder das Outsourcing von Aufgaben etc.

Zusammenfassung und Empfehlung

Um eine weiterhin flexible Stellenbewirtschaftung zu ermöglichen und der künftigen Entwicklung Rechnung zu tragen, drängt sich eine Anpassung des Stellenplafonds im Bereich Hausdienst und in den Bereichen Tagesstrukturen und Schulverwaltung auf.

Detaillierte Unterlagen zu diesem Traktandum können während der Aktenaufgabe eingesehen werden (www.wuerenlingen.ch/politik/gemeindeversammlung).

Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wolle dem Gemeinderat die Kompetenz erteilen, den Stellenplan bei Bedarf bis zu einem Plafonds von:

- **1'350 Stellenprozent bei der Gemeindeverwaltung**
- **1'350 Stellenprozent bei den Technischen Betrieben/Werke**
- **400 Stellenprozent bei den Tagesstrukturen/Schulverwaltung**

auszuschöpfen.



Gemeinde 5303 Würenlingen

Aufgaben- und Finanzplanung 2020 bis 2024

Stand 02.10.2019

Begleittext zur Aufgaben und Finanzplanung

Mit der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell „HRM2“ wurden auch die Rahmenbedingungen für die Finanzplanung geändert. In der Finanzverordnung sind die Erwartungen definiert.

Gemäss § 7 hat die Aufgaben- und Finanzplanung folgende Elemente zu enthalten:

- a) den Planaufwand und -ertrag für die Aufgabengebiete der Gemeinde,
- b) die Planinvestitionsausgaben und -einnahmen für die Aufgabengebiete der Gemeinde,
- c) die Schätzung des Finanzierungsbedarfs,
- d) die Finanzierungsmöglichkeiten,
- e) die Entwicklung der Kennzahlen der Nettoschuld I je Einwohner, des Eigenkapitaldeckungsgrads und des Selbstfinanzierungsgrads.

Die Aufgaben- und Finanzplanung soll aufzeigen, dass ein mittelfristig ausgeglichener Finanzhaushalt möglich ist. Ausgeglichen ist ein Finanzhaushalt dann, wenn das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung innert einer Zeitspanne von 4 - 7 Jahren ausgeglichen ist. Dies bedeutet, dass am Ende einer Planperiode die bestehende Verschuldung tragbar ist und dass die gesetzliche Mindestkapitalisierung von 30 % des Aufwands des voran-gehenden Rechnungsjahrs (§ 9 FIV) eingehalten ist.

Der Kanton stellt als Hilfsmittel ein Berechnungstool zur Verfügung. Die Planung wurde mit dieser Methodik erstellt.

Ausgangslage

In den letzten Jahren war die Selbstfinanzierung meist höher als die Investitionen. Es konnten dadurch freie Mittel angespart werden. Per Ende 2015 verfügte die Einwohnergemeinde über ein Nettovermögen von rund Fr. 2'400.-- pro Einwohner. Das war eine gute Ausgangslage für die eingeleitete Investitionsphase.

Investitionen

Im Planungszeitraum 2019 – 2021 sind Investitionsvorhaben der Einwohnergemeinde (ohne Betriebe) mit einem Total von 22 Mio. Franken aufgelistet.

Plangrössen/Einflussfaktoren

Es wurde mit einem Wachstum der Einwohnerzahlen und einem entsprechenden Wachsen der Kosten gerechnet. Bei der Entwicklung der Steuererträge wurden Wachstumsfaktoren, gestützt auf kantonale Vorhersagen, eingeplant. Ab Budget 2018 sind die Auswirkungen der optimierten Aufgabenteilung und des neuen Finanzausgleichs berücksichtigt. Teil der Massnahmen ist ein Steuerfussabtausch zwischen Kanton und Gemeinde. Der Steuerfuss der Gemeinde wird als Folge von 103 auf 100 Prozent reduziert. Dieser neue Ansatz wurde im ganzen Planungszeitraum **unverändert** belassen.

Mittelherkunft (konsolidiert)

Die Rücklagen der Gemeinde und ihrer Betriebe ermöglichen, dass die geplanten Investitionen mit eigenen Geldern finanziert werden können. Im Planungszeitraum muss kein Kapital von Dritten beschafft werden. Die Einwohnergemeinde benötigt aber die Gelder der Betriebe und Ortsbürgergemeinde. Sie verschuldet sich intern.

Ergebnis der Planung

Die Grafiken zeigen:

Nettoschuld → Das vorhandene Vermögen wird durch die Investitionen aufgezehrt. Ab dem Jahr 2019 entsteht durch die hohen Investitionskosten eine Nettoschuld pro Einwohner (Vorjahre Nettovermögen pro Einwohner), welche infolge der anhaltenden Investitionstätigkeit ansteigt. Ab 2021 wird die Nettoschuld kontinuierlich verringert und wird im 2024 bei Fr. 1'318.00 pro Einwohner liegen.

Selbstfinanzierungsgrad → Die Investitionen übersteigen die Selbstfinanzierung massiv. Ein mittelfristig ausgeglichener Finanzhaushalt wird bei Weitem nicht erreicht.

Eigenkapitaldeckungsgrad → Die Gemeinde ist heute gänzlich mit eigenen Mitteln finanziert. Diese Kenngrösse reduziert sich, bleibt aber auch mit den geplanten Investitionen gut. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Gemeinde solide finanziert ist. Die Rechnung profitiert von den Rücklagen aus guten Abschlüssen. Weitere Sporbemühungen sind nötig um die Folgekosten der Investitionen in tragbarem Rahmen zu halten. Die 2017 vollzogene Steuererhöhung war rückblickend richtig. Sie trägt mit weiteren Massnahmen dazu bei, dass keine kurzfristigen Änderungen erforderlich sind.

Investitionsplan Aufgaben- und Finanzplanung

Funktion	Bezeichnung	Betrag	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	ab 2030	jährliche Abschreibung
Projekte in Bau		34'527	10'296	9'110	685	0	1'049								
1500	Pionierfahrzeug Feuerwehr	450	186												30
1500	Subvention AGV	-118	-118												-8
2110	3-fach Kiga Dorf, Projekt + Bau	7'170	236												205
2170	Spielplätze Umgestaltung	290	92												7
2171	Projekt Tannenweg	24'950	9757	8560											713
2171	Sporthalle Beitrag BKS	-250		-250											-7
2191	EDV Schule Erweiterung	130	38												43
6130	Endingerstrasse Trottoir + Belag	1'670	105	800	685										42
7900	Industriezone, K-113 Planung	235													24
Projekte beschlossen		1'126	540	417	97	0	29								
3290	Kurtheater Baden	84	28	28	28										2
3290	Tägerhard Wettingen	87	29	29	29										2
6130	Bushaltestelle Altersheim	100		100											3
6130	Lärmschutzmassnahmen gem. Dekret	115	5		40										3
6150	Tannenweg Ausbau	180	178												5
6150	Seilenweg	250	250												6
6150	Sanierung oberer Teil Dorfstrasse	190		190											5
7710	Neugestaltung Gemeinschaftsgrab	120	50	70											3
Projekte geplant		3'693	95	280	828	850	700	100	100	340	100	100	100	100	149
0290	Rückbau altes Feuerwehr-Magazin	60				60									2
0290	Umgestaltung Gemeindehaus-Platz	650			150		500								16
2170	Kochschule Sanierung	200					200								20
2171	Mehrzweckhalle WST Umrüstung LED	100		100											10
2180	Tagesstrukturen Ausbau	850			200	650									24
3410	TH-Gartenstrasse Ausbau Räume	240								240					7
4210	Anschubfinanzierung Hausärzte	100		100											10
5350	Genossenschaft Alterswohnungen	50		50											1
6130	Verlegung K113 - Planungskredit	250	20	30	200										6
6150	Erneuerung div. Gemeindestrasse	700						100	100	100	100	100	100	100	18
6220	Sanierung Bushaltestellen (behinderteng)	128			128										3
7900	Raumkonzept Dorfzone	150			150										15
7900	Industriezone, K-113 zus. Bedarf Planung	75	75												8
9901	Ersatz Kommunalfahrzeuge	140				140									9
Total Investitionsprojekte		39'346	10'931	9'807	1'610	850	700	100	100	340	100	100	100	100	1'227

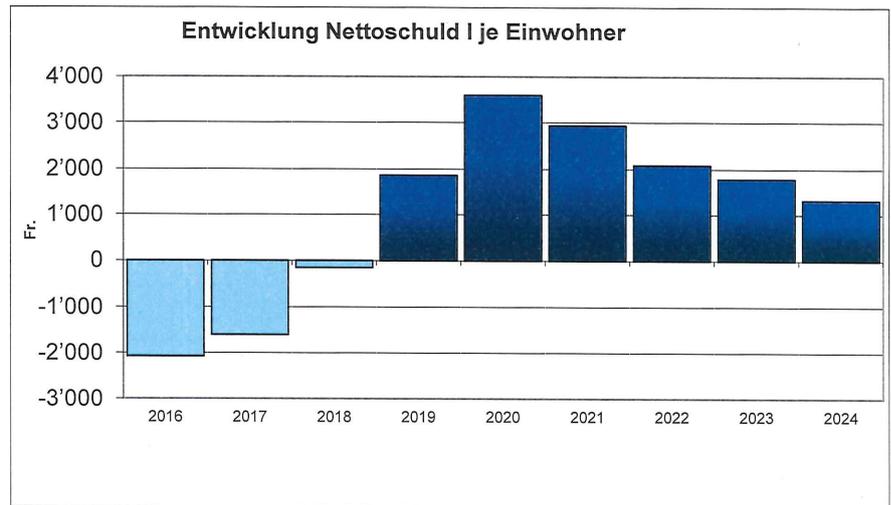
Plan-Erfolgsrechnung

	Budget		Prognose				
	2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einwohnerzahl	4'710	4'710	4'725	4'750	4'775	4'800	4'825
Steuerfuss	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Betrieblicher Aufwand	16'693	16'693	17'043	18'238	18'408	18'597	18'762
30 Personalaufwand	3'930	3'930	4'167	4'209	4'251	4'293	4'336
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'949	2'949	3'316	3'549	3'583	3'617	3'651
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen inkl. 366	1'689	1'689	1'793	2'635	2'651	2'685	2'693
35 Einlagen in Fonds	0	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand ohne 366	8'125	8'125	7'767	7'845	7'923	8'002	8'082
davon Finanzausgleichsabgaben	106	106	8	8	8	8	8
Betrieblicher Ertrag	16'268	16'268	16'625	20'001	20'368	17'743	18'128
40 Fiskalertrag	11'090	11'090	11'245	11'573	11'891	12'218	12'554
4000/1 Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Pers.	9'794	9'794	9'954	10'253	10'561	10'878	11'204
31 Abschreibungen Steuerforderungen	30	30	-20	30	30	30	30
4002 Quellensteuern	400	400	400	410	420	430	440
4010 Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Pers.	750	750	725	750	750	750	750
40 Sondersteuern und übriger Fiskalertrag	146	146	166	160	160	160	160
41 Regalien und Konzessionen	380	380	380	380	380	380	380
42 Entgelte	2'357	2'357	2'521	2'546	2'572	2'597	2'623
43 Verschiedene Erträge	103	103	102	102	102	102	102
45 Entnahmen aus Fonds	0	0	0	0	0	0	0
46 Transferertrag	2'338	2'338	2'377	5'400	5'423	2'446	2'469
davon Finanzausgleichsbeiträge	88	88	109	109	109	109	109
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-425	-425	-418	1'763	1'960	-854	-634
34 Finanzaufwand	49	49	45	44	44	45	46
44 Finanzertrag	204	204	303	277	283	292	296
Ergebnis aus Finanzierung	155	155	258	233	239	247	250
Operatives Ergebnis	-270	-270	-160	1'996	2'199	-607	-384
38/48 Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
3899 davon Abtragung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	-270	-270	-160	1'996	2'199	-607	-384
Mittelfristiges Haushaltsgleichgewicht 2020							
mit operativem Ergebnis gerechnet			4'265				
mit Gesamtergebnis gerechnet			4'265				

Grafiken

1. Nettoschuld I je Einwohner

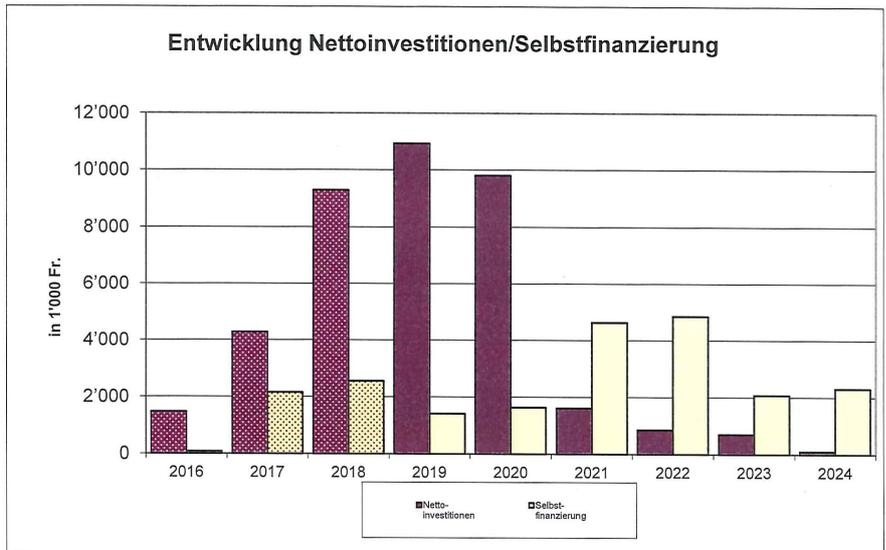
Jahr	Nettoschuld I
2016	-2'072
2017	-1'603
2018	-153
2019	1'866
2020	3'591
2021	2'936
2022	2'083
2023	1'785
2024	1'318



Grafiken

2. Nettoinvestitionen / Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsgrad)

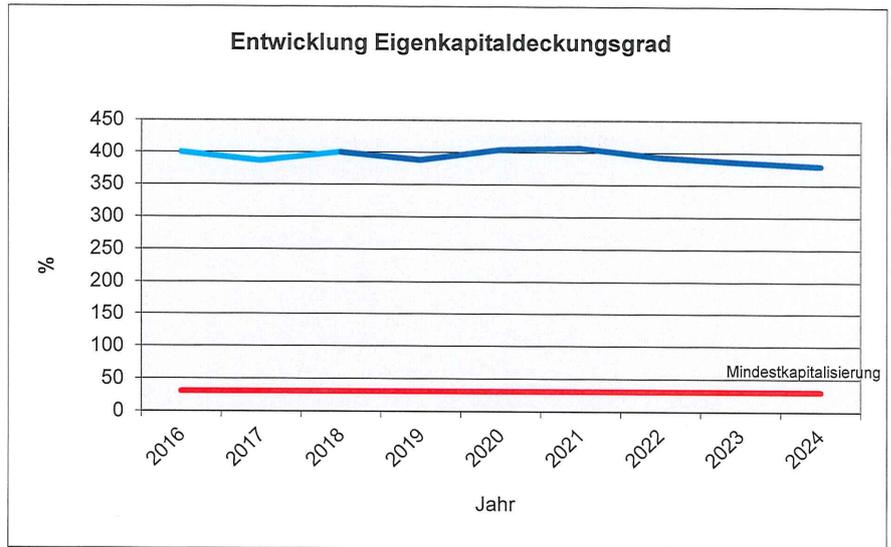
Jahr	Netto- investitionen	Selbst- finanzierung
2016	1'477	79
2017	4'280	2'158
2018	9'290	2'557
2019	10'931	1'419
2020	9'807	1'633
2021	1'610	4'631
2022	850	4'850
2023	700	2'078
2024	100	2'309



Grafiken

3. Eigenkapitaldeckungsgrad

Jahr	Mindestkapitalisierung	Eigenkapitaldeckungsgrad
2016	30	400
2017	30	387
2018	30	400
2019	30	388
2020	30	404
2021	30	407
2022	30	393
2023	30	386
2024	30	380



Notizen



Budget 2020

Einwohnergemeinde

**Antrag an die Einwohnergemeindeversammlung:
Das Budget 2020 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 100 % sei
zu genehmigen.**

Das Budget in Kürze

Steuerertrag			
	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Steuerfuss	100%	100%	100%
Steuerertrag	11'245'000	11'090'000	11'643'162
Investitionen			
	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Nettoinvestitionen	9'807'000	15'583'000	9'290'272
Selbstfinanzierung	1'721'500	1'411'000	2'557'179
Finanzierungsfehlbetrag	-8'085'500	-14'172'000	-6'733'093

Erläuterungen

Allgemeines

Im Jahr 2014 wurde das betriebswirtschaftlich ausgerichtete Rechnungsmodell HRM2 eingeführt. Ab dem Jahr 2018 wurde der neue Aufgaben- und Finanzausgleich mit optimierten Aufgabenteilung eingeführt. Mit dem Budget 2020 konnte auf die Erfahrungswerte aus der Rechnung 2018 betreffend neuem Aufgaben- und Finanzplan abgestützt werden.

Für Einwohnergemeinde und die Betriebsrechnungen wird je ein mehrstufiger Ergebnisausweis erarbeitet. Zudem liegt eine Kennzahlenauswertung vor, welche nach kantonalen Vorgaben gestaltet ist.

Erfolgsrechnung

Gesamtergebnis

Einwohnergemeinde (ohne Werke)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	17'043'100	16'693'200	16'724'448
Betrieblicher Ertrag	16'625'500	16'267'600	17'755'290
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-417'600	-425'600	1'030'842
Ergebnis aus Finanzierung	257'600	154'900	-402'846
Operatives Ergebnis	-160'000	-270'700	627'996
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis ER	-160'000	-270'700	627'996
Investitionen	9'807'000	15'583'000	9'290'272
Selbstfinanzierung	1'721'500	1'411'000	2'557'179
Finanzierungsergebnis	-8'085'500	-14'172'000	-6'733'093

Steuerertrag

Beim Steuerertrag von juristischen Personen muss weiterhin mit einem Verbleib auf ungewohnt tiefem Niveau gerechnet werden. Beim Steuerertrag von natürlichen Personen wird 2020 mit stärker steigenden Löhnen gerechnet, dadurch kann ein Rückgang bei den Quellensteuern kompensiert werden.

Im Betrieblichen Aufwand sind Abschreibungen von rund 1,8 Mio. Franken enthalten. Der **Finanzierungsfehlbetrag von 8 Mio. Franken** bedeutet: Für die Finanzierung der geplanten Investitionen müssen in diesem Umfang vorhandene Rücklagen und Gelder der Betriebe verwendet werden. Diese Mittel stehen zur Verfügung. Durch die Investitionen wird der künftige Abschreibungsbedarf zusätzlich steigen.

Vergleichszahlen aus steuerfinanziertem Rechnungsteil seit Umstellung auf HRM2:

	Fiskalertrag	Selbst- finanzierung	Netto- Investitionen	Nettovermögen I pro Einwohner
2014	11'853'184	1'535'529	1'173'422	2'537
2015	11'156'327	802'944	1'208'469	2'391
2016	10'937'279	79'343	1'476'633	2'072
2017	11'648'874	2'158'402	4'279'992	1'604
2018	11'643'162	2'557'179	9'290'272	153

Die Auswertung **Erfolgsrechnung Zusammenzug** folgt auf der nächsten Seite

**Erfolgsrechnung**

1.1.2020 - 31.12.2020

Einwohnergemeinde

Budget /

Erfolgsrechnung Zusammenzug		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
	Erfolgsrechnung	29'157'900	29'157'900	28'526'700	28'526'700	29'269'020.43	29'269'020.43
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'333'600	710'000	2'275'000	709'000	2'311'913.40	871'443.15
	Nettoergebnis		1'623'600		1'566'000		1'440'470.25
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG + SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'578'100	551'300	1'498'200	483'000	1'464'567.55	557'615.80
	Nettoergebnis		1'026'800		1'015'200		906'951.75
2	BILDUNG	7'542'000	1'086'400	7'020'500	1'216'200	7'284'636.24	1'285'771.00
	Nettoergebnis		6'455'600		5'804'300		5'998'865.24
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'111'300	26'600	985'400	25'200	987'466.90	32'028.00
	Nettoergebnis		1'084'700		960'200		955'438.90
4	GESUNDHEIT	893'300	45'000	882'000	30'000	885'706.15	43'045.50
	Nettoergebnis		848'300		852'000		842'660.65
5	SOZIALE SICHERHEIT	2'501'500	455'500	2'834'300	387'800	2'645'895.90	551'171.35
	Nettoergebnis		2'046'000		2'446'500		2'094'724.55
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	895'700	129'900	897'300	127'200	889'053.45	161'639.49
	Nettoergebnis		765'800		770'100		727'413.96
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'666'100	2'223'700	2'591'600	2'167'600	2'447'970.45	2'255'859.75
	Nettoergebnis		442'400		424'000		192'110.70
8	VOLKSWIRTSCHAFT	8'887'000	11'457'600	8'703'300	11'127'000	8'080'682.45	10'852'427.10
	Nettoergebnis		2'570'600		2'423'700		2'771'744.65
9	FINANZEN UND STEUERN	749'300	12'471'900	839'100	12'253'700	2'271'127.94	12'658'019.29
	Nettoergebnis		11'722'600		11'414'600		10'386'891.35

Allgemeine Verwaltung

Der Nettoaufwand beträgt Fr. 1'623'600.00. Der Abteilung werden die Kosten für die Exekutive und die Verwaltung belastet.

Öffentliche Ordnung + Sicherheit

Einwohnerkontrolle, Betreuungsamt und Feuerwehr sind als selbst geführte Abteilungen enthalten. Dazu die Betriebsbeiträge für die als Gemeindeverbände geführten Aufgaben wie Polizei, Kindes- und Erwachsenenschutzdienst, Regionales Zivilstandsamt, Zivilschutz und RFO Wasserschloss.

Bildung

Es wird zwischen den Schulstufen **Kindergarten, Primarstufe und Oberstufe** aufgeteilt. Seit dem Schuljahr 2014/15 werden sieben Kindergarten-Abteilungen geführt. zehn Abteilungen sind es in der Primarstufe. In der Oberstufe (nur noch drei Jahrgänge) sind es sechs Abteilungen (3 Real und 3 Sek.). Mit einem Nettoaufwand von 6,45 Mio. Franken fallen hier die höchsten Kosten an. Dabei ist zu beachten, dass allein für die Abschreibung der genutzten Anlagen fast 1,3 Mio. Franken nötig sind.

Kultur, Sport und Freizeit

Mit internen Umlagen wird die Nutzung von Schulliegenschaften für Sport und Kultur abgegolten. Entsprechend entlastet wird der Nettoaufwand in der Abteilung Bildung.

Gesundheit

Als Gemeindeaufgabe sind die Kosten für die Pflegefinanzierung (Beiträge an Alters- und Krankenheime) und Spitex enthalten. Für den Betriebsbeitrag an das Altersheim Würenlingen sind Fr. 210'000.00 berücksichtigt. Das erweiterte Altersheim ging 2016 in Betrieb und die gesetzliche Pflegefinanzierung hat sich eingespielt. Ab 2017 änderten die Vertragsgemeinden die Rahmenbedingungen für die Finanzierungsbeiträge an die WirnaVita AG. Der Sockelbeitrag wurde 2018 ganz aufgehoben. Die Beiträge pro Bewohner bleiben in einer Übergangsphase unverändert. Je mehr Pflegeplätze belegt sind, desto höher fallen die Kosten aus. Im Jahr 2019 erfolgte die Fusion der Spitex Würenlingen zur Spitex LAR (Limmat-Aare-Reuss). Die Kosten im Jahr 2020 fallen infolge grösserem Leistungsangebot rund Fr. 40'000.00 höher aus als in der Rechnung 2019.

Soziale Sicherheit

Fürsorgekosten können nicht geplant werden. Es sind Durchschnittswerte vergangener Jahre eingesetzt. Bei den Kinderkrippen und -horte erfolgte 2018 der Wechsel von der Objektsubvention zu Direktbeiträgen an die Eltern. Mit Fr. 1'060'000.00 ist die Abgabe an den Kanton für Sonderschulung, Heime und Werkstätten ein gewichtiger Posten. Der Kanton rechnet mit einem Gemeindebeitrag von rund 225.00 Franken pro Einwohner. Die Gemeindebeiträge decken 40 % der Kosten. Die übrigen Kosten trägt der Kanton. Seit 2018 muss die Gemeinde für unbezahlte Prämien der Krankenkassen aufkommen. Deren Verlustscheine müssen gedeckt werden. Im Jahr 2019 belasteten diese Verlustscheine die Gemeinde Würenlingen mit rund Fr. 50'000.00. Im Jahr 2020 rechnet die Gemeinde, einer Belastung von Fr. 70'000.00.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nebst dem Strassenunterhalt sind nur noch wenig Kosten für den öffentlichen Verkehr enthalten. Seit der neuen Aufgabenteilung im 2018 entfällt der Beitrag zur Mitfinanzierung des Regionalverkehrs. Die vier SBB-Tageskarten werden weiterhin angeboten.

Umweltschutz und Raumordnung

Wasserwerk	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	688'300	451'200	557'343
Betrieblicher Ertrag	616'500	609'900	596'331
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-71'800	158'700	38'988
Ergebnis aus Finanzierung	2'000	1'800	1'743
Operatives Ergebnis	-69'800	160'500	40'731
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis ER	-69'800	160'500	40'731
Investitionen	75'000	160'000	-265'656
Selbstfinanzierung	-15'200	215'200	95'478
Finanzierungsergebnis	-90'200	55'200	361'134

Im Betrieblichen Aufwand sind planmässige Abschreibungen von Fr. 104'600.00 enthalten. Die geplanten Investitionen kann der Betrieb aus eigenen Mitteln finanzieren.

Abwasserbeseitigung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	1'086'900	1'106'500	1'050'699
Betrieblicher Ertrag	1'068'000	1'059'400	1'079'348
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-18'900	-47'100	28'648
Ergebnis aus Finanzierung	4'300	3'500	3'534
Operatives Ergebnis	-14'600	-43'600	32'182
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis ER	-14'600	-43'600	32'182
Investitionen	375'000	80'000	-519'540
Selbstfinanzierung	-48'600	43'400	119'199
Finanzierungsergebnis	-423'600	-36'600	638'739

Die Betriebsrechnung wird mit rund Fr. 154'000.00 Abschreibungen belastet. Mit einem negativen Ergebnis in der Erfolgsrechnung und den hohen Investitionen verbleibt eine negative Selbstfinanzierung von Fr. -48'600.00. Der Betrieb steht mit dem Ausbau der Reinigungsanlage (ARA) am Ende einer Investitionsphase. Dank Rückstellungen können die Ausbauten mit eigenen Mitteln finanziert werden.

Abfallwirtschaft	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	433'900	437'100	416'637
Betrieblicher Ertrag	433'000	411'000	442'374
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-900	-26'100	25'737
Ergebnis aus Finanzierung	200	200	101
Operatives Ergebnis	-700	-25'900	25'838
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis ER	-700	-25'900	25'838
Investitionen	-	-	-
Selbstfinanzierung	5'800	-19'400	32'313
Finanzierungsergebnis	5'800	-19'400	32'313

Die Betriebsrechnung wird mit rund Fr. 6'500.00 Abschreibungen belastet. Es verbleibt ein kleines Finanzierungsergebnis von Fr. 5'800.00. Die Grünabfuhr wird seit 2014 in den Sommermonaten wöchentlich angeboten. Das belastet den Deckungsgrad. Ungewiss ist immer, welche Erlöse für Metalle sowie für Papier und Karton erzielt werden können.

Volkswirtschaft

Mit der Holcim (Schweiz) AG konnte 2017 eine vertragliche Vereinbarung zur Lastenabgeltung getroffen werden. Steuerausfälle werden dadurch kompensiert. Die Standortentschädigung der Zwilag AG wurde vertragsgemäss im fünfjährigen Turnus der Index- und Bevölkerungsentwicklung angepasst. 2016 begann die letzte Periode im gültigen Vertrag. Die Verlängerung des Baurechtsvertrags bis Ende 2074 wurde im November 2017 genehmigt.

Elektrizitätswerk / -netz	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	4'016'000	3'749'200	3'421'992
Betrieblicher Ertrag	3'565'100	3'560'100	3'525'836
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-450'900	-189'100	103'844
Ergebnis aus Finanzierung	4'700	4'800	4'922
Operatives Ergebnis	-446'200	-184'300	108'766
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis ER	-446'200	-184'300	108'766
Investitionen	320'000	275'000	-3'393
Selbstfinanzierung	-239'600	22'300	315'315
Finanzierungsergebnis	-559'600	-252'700	318'708

Die Betriebsrechnung wird mit Fr. 225'700.00 Abschreibungen belastet. Es verbleibt ein negatives Gesamtergebnis von Fr. 446'200.00. Der Betrieb kann neue Investitionen aus vorhandenen Eigenmitteln finanzieren. Die Bruttomarge kann weiter tief gehalten werden. Die Preisgestaltung zielt darauf ab, die vorhandenen Eigenmittel zu reduzieren.

Elektrizitätswerk / Stromhandel + Übriges	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	1'348'700	1'562'500	1'252'334
Betrieblicher Ertrag	1'453'000	1'560'000	1'059'401
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	104'300	-2'500	-192'933
Ergebnis aus Finanzierung	800	1'000	844
Operatives Ergebnis	105'100	-1'500	-192'089
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis ER	105'100	-1'500	-192'089
Investitionen	80'000	20'000	0
Selbstfinanzierung	156'900	50'200	-140'343
Finanzierungsergebnis	76'900	30'200	-140'343

Die Handelspreise sind steigend. Sie werden so knapp kalkuliert, dass lediglich ein ausgeglichenes Ergebnis der Betriebsrechnung angestrebt wird.

Fernwärmebetrieb	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	3'007'400	3'063'000	2'836'937
Betrieblicher Ertrag	3'310'400	3'291'200	3'241'958
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	303'000	228'200	405'021
Ergebnis aus Finanzierung	6'400	2'100	2'610
Operatives Ergebnis	309'400	230'300	407'631
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis ER	309'400	230'300	407'631
Investitionen	-40'000	-	-2'997
Selbstfinanzierung	652'000	572'600	749'924
Finanzierungsüberschuss	692'000	572'600	752'920

Die Betriebsrechnung wird mit Fr. 358'000.00 Abschreibungen belastet. Die Umsatzzahlen sind stark witterungsabhängig. Der Betrieb hat alle Schulden getilgt und konnte Rücklagen bilden, welche in ausserordentlichen Situationen entlastend zur Verfügung stehen. Seit 1.10.2017 wird Energie aus Holzschnitzel-Heizung ins Netz eingespiesen. Ein Teil wird von Energiebezüglern im Programm „Refuna-Holz“ mit Mehrpreis mitfinanziert. Die alternative Wärmeproduktion wird die Bruttomarge mit gegen Fr. 400'000.00 belasten.

Finanzen und Steuern

Die AG-Steuern werden auf tiefem Niveau verbleiben. Die ordentlichen Gemeindesteuern wurden im 2018 nach dem Steuerfussabtausch mit dem Kanton um 3 Prozent gesenkt und mit einem Steuerfuss von 100 % fakturiert. Die kantonale Prognose geht davon aus, dass der Ertrag 2020 aus Steuern von Natürlichen Personen etwa 2,0 Prozent höher sein wird als er für 2019 zu erwarten ist. Es wird mit Lohnerhöhungen und einem verhaltenen Wachstum des Bruttoinlandprodukts gerechnet.

Die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen (AG-Steuern) sind mit Fr. 725'000.-- im Budget berücksichtigt, im Vorjahr waren Fr. 750'000.00 budgetiert. Während der letzten zehn Jahre konnte durchschnittlich ein jährlicher Ertrag von rund 2,1 Mio. Franken verbucht werden. Nebst dem Konjunkturverlauf sind auch politisch geförderte steuerliche Entlastungen für den Rückgang verantwortlich. Neue Modelle der Unternehmensbesteuerung sind zurzeit in Diskussion und auch diese dürften eine generelle Reduktion der Gewinnsteuertarife beinhalten.

Der Finanz- und Lastenausgleich wurde ab 2018 auf eine neue Basis gestellt. Es ist mit einer Abgabe von Fr. 8'000.00 zu rechnen. Die Berechnung berücksichtigt die Elemente

- Einwohnerzahl
- Steuerkraftausgleich
- Beitragskürzungen bei tiefem Steuerfuss
- Mindestausstattung
- Bildungslastenausgleich
- Soziallastenausgleich
- Räumlich-struktureller Lastenausgleich
- Übergangsbeiträge von 2018 bis 2021

Über den ganzen Kanton soll die Neuregelung kostenneutral sein. Dabei gibt es unter den Gemeinden aber Gewinner und Verlierer. Die Modellrechnungen sagen, dass Würenlingen insgesamt mit einer Mehrbelastung von ein bis zwei Steuerprozenten rechnen muss. Eine Mehrbelastung bis zu zwei Steuerprozenten liegt in der „Toleranz“ und wird nicht durch Übergangsbeiträge ausgeglichen. Weil der Steuerertrag in den Basisjahren zurückging, ist die Belastung 2020 geringer. In den Übergangsjahren wird allen Gemeinden ein Betrag pro Einwohner als Feinausgleich bezahlt. Im Jahr 2020 sind es Fr. 23.00 pro Einwohner. Dies ergibt ein Ertrag von Fr. 108'000.00 im Budget 2020 der Gemeinde Würenlingen

Die Gemeinde hat keine fremden Darlehensgeber. Der budgetierte Zinsaufwand dient der internen Verzinsung von Geldern der Betriebe und der Ortsbürgergemeinde. Die Einwohnergemeinde verwaltet diese in deren Auftrag und verbucht erzielte Anlagenerträge. Die erwarteten Umsatzzahlen sind dem heutigen Zinsniveau angepasst.

Abschluss

Das budgetierte Rechnungsergebnis zeigt einen Aufwandüberschuss von Fr. 160'000.00. Für das laufende Jahr 2019 wurde mit Fr. 270'700.00 ein Aufwandüberschuss budgetiert. Der Erfolgs- und Finanzierungsausweis erleichtert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Dort wird auch aufgezeigt, welche freien Mittel aus der Erfolgsrechnung für die Finanzierung von neuen Investitionen zur Verfügung stehen:

Selbstfinanzierung im steuerfinanzierten Teil der Gemeinderechnung (ohne Betriebe)

Budget 2020	Fr. 1'721'500.00
Budget 2019	Fr. 1'411'000.00
Rechnung 2018	Fr. 2'557'179.00 (Steuern minus 3% / neue Aufgabenteilung mit Kanton)
Rechnung 2017	Fr. 2'158'402.00 (Steuern plus 8%)
Rechnung 2016	Fr. 79'343.00
Rechnung 2015	Fr. 802'944.00
Rechnung 2014	Fr. 1'535'529.00

Investitionsrechnung

Gemeinde Würenlingen		Investitionsrechnung						Gemeinde Würenlingen
Budget /		1.1.2020 - 31.12.2020						Einwohnergemeinde
Nummer	Investitionsrechnung Zusammenzug	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018		
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
	Investitionsrechnung	11'677'000	11'677'000	17'358'000	17'358'000	12'726'530.83	12'726'530.83	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG					46'739.10		
	Nettoergebnis						46'739.10	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG + SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG			186'000	150'000	433'125.90	117'968.00	
	Nettoergebnis				36'000		315'157.90	
2	BILDUNG	8'660'000	250'000	14'300'000		8'734'489.55		
	Nettoergebnis		8'410'000		14'300'000		8'734'489.55	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	57'000		57'000				
	Nettoergebnis		57'000		57'000			
4	GESUNDHEIT	100'000						
	Nettoergebnis		100'000					
5	SOZIALE SICHERHEIT	50'000						
	Nettoergebnis		50'000					
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1'120'000		1'040'000		147'936.15		
	Nettoergebnis		1'120'000		1'040'000		147'936.15	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	700'000	180'000	760'000	370'000	1'106'199.25	1'845'445.93	
	Nettoergebnis		520'000		390'000	739'246.68		
8	VOLKSWIRTSCHAFT	460'000	100'000	395'000	100'000	144'118.60	150'508.35	
	Nettoergebnis		360'000		295'000	6'389.75		
9	FINANZEN	530'000	11'147'000	620'000	16'738'000	2'113'922.28	10'612'608.55	
	Nettoergebnis	10'617'000		16'118'000		8'498'686.27		

In die Investitionsrechnung werden nur diejenigen Objekte aufgenommen, die bereits bewilligt sind, an der Budgetgemeinde als Anträge vorliegen, oder als Voranschlagskredite mit dem Budget bewilligt werden. Es sind dies unter Konto:

2170.5040.03	Schulbauten Tannenweg Schlusstranche	Fr.	8'560'000.00
2170.5040.04	Umrüstung LED Turnhalle Weissenstein	Fr.	100'000.00
2170.6310.00	Sporthalle Weissenstein, Beitrag vom Swisslos-Fonds	Fr.	- 250'000.00
3220.5620.00	Beitrag Umbau Kurtheater Baden	Fr.	28'000.00
3410.5620.00	Beitrag Sanierung Tägi Wettingen	Fr.	29'000.00
4210.5610.00	Anschubfinanzierung Hausärzte	Fr.	100'000.00
5350.5040.01	Genossenschaft Alterswohnungen	Fr.	50'000.00
6130.5010.00	Sanierung Endingerstrasse	Fr.	800'000.00
6130.5010.00	Verlegung K113	Fr.	30'000.00
6130.5010.00	Bushaltestelle Altersheim	Fr.	100'000.00
6150.5010.12	Sanierung obere Dorfstrasse	Fr.	190'000.00
7101.5030.01	Wasserleitung Endingerstrasse	Fr.	155'000.00
7101.6370.00	Einnahmen Anschlussgebühren Wasserversorgung	Fr.	- 80'000.00
7201.5030.00	ARA-Werterhalt	Fr.	50'000.00
7201.5030.03	Kanalisation Endingerstrasse	Fr.	425'000.00
7201.6370.00	Einnahmen Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung	Fr.	- 100'000.00
7710.5030.00	Neugestaltung Friedhof	Fr.	70'00.00
8711.5030.05	Kabelersatz Endingerstrasse	Fr.	260'000.00
8711.5030.10	Kabel Affander-Sandgasse	Fr.	120'000.00
8711.6370.00	Einnahmen Anschlussgebühren Elektrizität	Fr.	- 60'000.00
8712.5060.01	Photovoltaik-Anlage Tannenweg	Fr.	80'000.00
8731.6370.00	Einnahmen Anschlussgebühren Fernwärme	Fr.	- 40'000.00

Hinweis:

Der vollständige Ausdruck der Budgetdaten ist auf der Homepage der Gemeinde unter www.wuerenlingen.ch (Rubrik: Politik / Gemeindeversammlung) verfügbar. Auf Wunsch stellt Ihnen die Finanzverwaltung ein Exemplar zu.

E I N L A D U N G

ZUR

ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

VOM

DONNERSTAG, 21. NOVEMBER 2019, IM ANSCHLUSS AN DIE

EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

MEHRZWECKHALLE WEISSENSTEIN

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. Juni 2019;
Genehmigung
2. Budget 2020; Genehmigung
3. Anschaffung Forstraktor; Kreditantrag in der Höhe von CHF 400'000.00;
Genehmigung
4. Verschiedenes und Umfrage

Sehr geehrte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Wir freuen uns, Sie hiermit zu unserer Ortsbürgergemeindeversammlung einzuladen.

Aktenauflage

Die Unterlagen zur Ortsbürgergemeindeversammlung liegen vom Donnerstag, 7. November bis Donnerstag, 21. November 2019 während den ordentlichen Öffnungszeiten im Büro der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Stimmrechtsausweis

Ihr persönlicher Stimmrechtsausweis ist auf der Rückseite dieser Broschüre abgedruckt. Wollen Sie bitte diesen Ausweis abtrennen und am Eingang der Mehrzweckhalle den Stimmezählern abgeben.

GEMEINDERAT WÜRENLINGEN

Erläuterungen und Anträge

Zu Traktandum 1: Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. Juni 2019; Genehmigung

Die Protokollprüfungskommission hat das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. Juni 2019 geprüft. Diese wird an der Ortsbürgergemeindeversammlung über das Prüfungsergebnis orientieren und den entsprechenden Antrag stellen.

Zu Traktandum 2: Budget 2020; Genehmigung

Das Budget für das Jahr 2020 mit den entsprechenden Erläuterungen finden Sie auf den *Seiten 34 - 39*.

Zu Traktandum 3: Anschaffung Forsttraktor; Kreditantrag in der Höhe von CHF 400'000.00; Genehmigung

Ausgangslage

Der Forsttraktor HSM 805-D des Forstbetriebes Würenlingen hat sich seit dem Kauf im Jahre 2007 sehr bewährt. Ziel ist es, dass im Forstbetrieb weiterhin möglichst viele der anfallenden Arbeiten durch das eigene Personal ausgeführt werden können. Immer häufiger muss auch auf unerwartete Ereignisse im Wald wie Windwurf oder Käferprobleme etc. effizient reagiert werden können.

Es macht Sinn, den aus dem Jahr 2007 stammende Forsttraktor durch eine neue, gleichwertige Maschine zu ersetzen. Das neue Forstfahrzeug sollte auch wieder mit den notwendigen Zusatzgeräten wie Fronthubwerk und Ruckekran und allenfalls Zusatzgeräten ausgerüstet werden.



(Muster-Maschine zur Visualisierung)

Antrag

Die Ortsbürgergemeindeversammlung wolle für die Anschaffung eines neuen Forstraktors einen Kredit in der Höhe von CHF 400'000.00 bewilligen.



Budget 2020

Ortsbürgergemeinde

Antrag an die Ortsbürgergemeindeversammlung:

Das Budget 2020 der Ortsbürgergemeinde sei, zusammen mit dem Budget der Nachsorge Bärengraben, zu genehmigen.

Erläuterungen

Allgemeines:

Mit dem harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) wurde 2014 auf eine betriebswirtschaftlich ausgerichtete Rechnungslegung gewechselt. Für Ortsbürgergemeinde und die Betriebsrechnungen wird seither je ein mehrstufiger Ergebnisausweis erarbeitet.

Aufhebung Forstreservefond / Einrichtung eines Waldfonds

Am 6. März 2018 stimmte der Grosse Rat des Kantons Aargau einer Teiländerung des Gemeindegesetzes zu. Gleichzeitig beschloss der Grosse Rat auch eine Teiländerung über die Ortsbürgergemeinden. Unter anderem wurde die Bestimmung in §13, Abs. 4, dass die Ortsbürgergemeinden einen Forstreservefonds zu bilden haben, aufgehoben.

Gründe für diesen Entscheid sind der länger anhaltende Holzpreiserfall und die daraus resultierende Tatsache, dass die Kernarbeiten eines Forstbetriebes nicht mehr kostendeckend getätigt werden können. Um einen Ertragsüberschuss zu erzielen, sind die Forstbetriebe also auf Drittaufträge angewiesen.

Das Reglement über die Errichtung eines Waldfonds ordnet die Errichtung und die Verwendung der darin erhaltenen Mittel.

An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November 2018 wurde das Reglement über die Einrichtung eines Waldfonds genehmigt. Mit dieser Änderung wird der Forstbetrieb nicht mehr als Spezialfinanzierung in der Buchhaltung abgebildet, sondern integriert in die Buchhaltung der Ortsbürgergemeinde.

Erfolgsrechnung

Gesamtergebnis

Ortsbürgergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

Ortsbürgergemeinde	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	754'300	121'500	122'118
Betrieblicher Ertrag	596'900	7'000	7'075
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-157'400	-114'500	-115'043
Ergebnis aus Finanzierung	766'300	851'000	855'158
Operatives Ergebnis	608'900	736'500	740'115
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis ER	608'900	736'500	740'115
Investitionen	3'744'000	2'000'000	713'626
Selbstfinanzierung	526'600	741'000	744'922
Finanzierungsergebnis	-3'217'400	-1'259'000	31'296

Erfolgsrechnung

1.1.2020 - 31.12.2020

Budget /

Ortsbürgergemeinde

Erfolgsrechnung Zusammenzug		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	2'797'000	2'797'000	2'901'200	2'901'200	4'981'423.57	4'981'423.57
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	35'800	270'000	35'100	267'000	32'641.80	265'594.90
	Nettoergebnis	234'200		231'900		232'953.10	
2	BILDUNG	1'000		1'000		1'000.00	
	Nettoergebnis		1'000		1'000		1'000.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	135'300	20'000	80'800	12'000	82'059.70	15'858.85
	Nettoergebnis		115'300		68'800		66'200.85
5	SOZIALE SICHERHEIT	3'300		2'600		3'981.55	
	Nettoergebnis		3'300		2'600		3'981.55
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'277'100	1'275'100	1'411'400	1'409'400	3'352'065.91	3'350'065.91
	Nettoergebnis		2'000		2'000		2'000.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	576'900	576'900	567'400	574'400	636'599.46	641'972.11
	Nettoergebnis			7'000		5'372.65	
9	FINANZEN UND STEUERN	767'600	655'000	802'900	638'400	873'075.15	707'931.80
	Nettoergebnis		112'600		164'500		165'143.35

Allgemeine Verwaltung

Bei den Verwaltungsliegenschaften sind die Baurechtserträge Zwiilag, STRAG und SwissFel erfasst. Diese Erträge sind mit der Waldparzelle Unterwald verbunden, welche im Verwaltungsvermögen bilanziert ist.

Umweltschutz und Raumordnung

Nachsorge Deponie Bärengaben	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	475'100	609'400	432'463
Betrieblicher Ertrag	475'100	609'400	432'463
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-	-	-
Ergebnis aus Finanzierung	-	-	-
Operatives Ergebnis	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis ER	-	-	-
Investitionen	-	400'000	767'459
Selbstfinanzierung	-443'600	-587'600	-418'006
Finanzierungsergebnis	-443'600	-987'600	-1'185'465

Der Betrieb wird durch die Entnahme aus dem Nachsorgefonds finanziert. Die für 2020 budgetierten Betriebskosten bewegen sich im üblichen Rahmen.

Fondsverwaltung Nachsorge	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	679'000	678'000	11'000
Betrieblicher Ertrag	-	-	2'141'159
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-679'000	-678'000	2'130'159
Ergebnis aus Finanzierung	679'000	678'000	-2'130'159
Operatives Ergebnis	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis ER	-	-	-
Investitionen	-	-	-
Selbstfinanzierung	668'000	667'000	-2'141'159
Finanzierungsüberschuss	668'000	667'000	-2'141'159

Der Ertrag aus dem verwalteten Fondsvermögen wird zur Finanzierung des Nachsorgebetriebs verwendet.

Forstwirtschaft

Die Betriebsrechnung wird mit Fr. 48'200.00 Abschreibungen belastet. Die Erträge aus dem Holzverkauf sind zurückhaltend budgetiert. Die Abteilung Forstwirtschaft der Erfolgsrechnung zeigt ein negatives Ergebnis. Ein Fehlbetrag kann mit dem neu errichteten Waldfonds gedeckt werden.

Finanzen und Steuern

Liegenschaften des Finanzvermögens sind Grundstücke und Bauten die als Kapitalanlage oder für einen allfälligen Wiederverkauf erworben wurden. Sie werden nicht für einen öffentlichen Zweck genutzt. Es fallen Mieterträge an (z.B. Areal Formbeton) und Pachtzinsen (aus Landwirtschaftsparzellen).

Abschluss

Das budgetierte Rechnungsergebnis beträgt Fr. 608'900.00. Die allgemeine Ortsbürgerrechnung verstärkt ihre Mittel in diesem Umfang.

Bilanz

Die Ortsbürgergemeinde hat keine Schulden. Sie kann die laufenden Investitionen mit vorhandenen Rücklagen finanzieren.

Investitionsrechnung

Gemeinde Würenlingen		Investitionsrechnung					Gemeinde Würenlingen	
Budget /		1.1.2020 - 31.12.2020					Ortsbürgergemeinde	
Nummer	Investitionsrechnung Zusammenzug	Ausgaben	Budget 2020 Einnahmen	Ausgaben	Budget 2019 Einnahmen	Ausgaben	Rechnung 2018 Einnahmen	
	Investitionsrechnung	3'744'000	3'744'000	2'400'000	2'400'000	1'481'084.70	1'481'084.70	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoergebnis	3'344'000	3'344'000	2'000'000	2'000'000	709'145.75	709'145.75	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoergebnis			400'000	400'000	771'938.95	771'938.95	
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoergebnis	400'000	400'000					
9	FINANZEN Nettoergebnis	3'744'000	3'744'000	2'400'000	2'400'000	1'481'084.70	1'481'084.70	

Hinweis:

Der vollständige Ausdruck der Budgetdaten ist auf der Homepage der Gemeinde unter www.wuerenlingen.ch (Rubrik: Politik / Gemeindeversammlung) verfügbar. Auf Wunsch stellt Ihnen die Finanzverwaltung ein Exemplar zu.

Notizen

Notizen